

## **Hinweise zum Vordruck „Ausbildungsbescheinigung“**

Die Ausbildungsbescheinigung dient zur Bestätigung eines bestehenden Berufsausbildungsverhältnisses und der hieraus erzielten Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes durch den Ausbildungsbetrieb. Die ausgefüllte Ausbildungsbescheinigung ist somit eine Urkunde, mit der maßgebende Tatsachen im Rahmen des Kindergeldverfahrens nachgewiesen werden. Ausbildungsbescheinigungen sind auf Verlangen der Auszubildenden, der Kindergeldberechtigten oder der Familienkassen auszustellen. Die Auszubildenden bzw. die Kindergeldberechtigten dürfen auf den Bescheinigungen keine Eintragungen vornehmen.

Um unnötige Rückfragen und damit verbundene Verzögerungen zu vermeiden, muss der Ausdruck der Ausbildungsbescheinigung vollständig ausgefüllt und mit Unterschrift sowie Firmenstempel versehen werden.

Auf der Ausbildungsbescheinigung sind die für den Regelfall erforderlichen Angaben vorgesehen. Sofern weitere Angaben erforderlich sein sollten, ist hierfür ein gesondertes Blatt zu verwenden.

Fragen zum Ausfüllen der Ausbildungsbescheinigung beantwortet das örtliche Arbeitsamt - Familienkasse -.

Name und Vorname des/der Kindergeldberechtigten
Kindergeld-Nr. /



An das  
Arbeitsamt  
- Familienkasse -  
Postfach

## Ausbildungsbescheinigung zur Vorlage beim Arbeitsamt - Familienkasse -

**Bitte vollständig ausfüllen!**

<b>A</b> Name und Vorname des/der Auszubildenden	geboren am	<input type="checkbox"/> led.	<input type="checkbox"/> verh.	<input type="checkbox"/> gesch.	<input type="checkbox"/> verw.
befindet sich in Berufsausbildung als		Die Ausbildung dauert vom			
		voraussichtlich bis			
Die Eintragung des Ausbildungsvertrages vom		<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> wurde beantragt am			
bei		Reg.-Nr. (falls vorhanden):			

### B Monatliche Ausbildungsvergütung

Die Angaben sind für die **gesamte** Ausbildungsdauer zu machen. Bei Angaben zur Höhe der künftigen Ausbildungsvergütung sind die nach derzeit geltendem Tarif zutreffenden Beträge anzugeben.  
Die Vergütung ist einschließlich Sachbezügen und sonstigen zusätzlichen steuerpflichtigen Leistungen sowie eventuellen vermögenswirksamen Leistungen des Arbeitgebers anzugeben, jedoch **ohne** die unter **C** einzutragenden zusätzlichen Leistungen. Vergütungsbeträge, auf die **verzichtet** wurde, sind **mit** anzugeben, da sie bei der Feststellung eines Kindergeldanspruchs zu berücksichtigen sind.

Monatliche Brutto-Ausbildungsvergütung ab Beginn der Ausbildung	ab			
Betrag DM/EUR* :				
Erhöhung im Laufe der weiteren Ausbildung auf	ab	ab	ab	ab
Betrag DM/EUR* :				

\* Zutreffendes eintragen

### C Zusätzliche Leistungen

Die Angaben sind für die **gesamte** Ausbildungsdauer zu machen. Bei Angaben zur Höhe der künftigen Leistungen sind die nach derzeit geltendem Tarif zutreffenden Beträge anzugeben.

#### Bezieht/Bezog der/die Auszubildende während der Ausbildung

##### a) nicht laufend gezahlte Leistungen?

ja  nein

(z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsg Gratifikation, 13. und 14. Monatsbezüge. Sofern diese Leistungen in monatlichen Teilbeträgen ausbezahlt werden, sind sie unter **B** anzugeben!)

Wenn ja: Art der Leistungen:

Auszahlungsmonat/-jahr :				
Betrag brutto DM/EUR* :				
Auszahlungsmonat/-jahr :				
Betrag brutto DM/EUR* :				

\* Zutreffendes eintragen

##### b) pauschal versteuerten Arbeitslohn nach §§ 40, 40a EStG und/oder steuerfreie Einnahmen?

ja  nein

(z.B. steuerfreie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; **nicht anzugeben** sind pauschal versteuerte oder steuerfreie Fahrtkostenzuschüsse)

Wenn ja: Art der Leistungen:

Kalenderjahr :				
Gesamtbetrag brutto DM/EUR* :				

\* Zutreffendes eintragen

Ort und Datum	Firmenstempel der Ausbildungsstätte, Unterschrift
Anschrift und Fernsprechnummer, soweit nicht im Firmenstempel enthalten	